



















### **3. Ergebnisrechnung 2018**

## 3.2. Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen

Die Planwerte wurden bestimmt indem mit Hilfe der Buchungen der vergangenen Jahre und aktueller Erkenntnisse die „Fälligkeiten“ bestimmt worden sind. Aufwendungen und Erträge, bei denen keine klare Buchungssystematik erkennbar war, wurden gleichmäßig auf die Quartale aufgeteilt.

Die festgestellten Abweichungen werden nachfolgende erläutert. Abweichungen, die sich positiv auf das (Quartals-)Ergebnis auswirken werden mit positiven Vorzeichen und grün markiert dargestellt. Negative Abweichungen werden mit negativem Vorzeichen und rot markiert dargestellt. Änderungen der Prognose des Jahresergebnisses werden ebenfalls wie beschrieben dargestellt. Zusätzlich sind diese jedoch Fett und unterstrichen.

### Wesentliche Abweichungen sind in mehreren Produkten aufgetreten<sup>9</sup>

#### Erträge

##### 01 Privatrechtliche Leistungsentgelte: 673.989,-<sup>10</sup> (-246.873,-<sup>11</sup>)

Im Produkt „Forstwirtschaft – Stadtwald“ wurde eine negative Abweichung festgestellt ((-)181.000,-). Wie bereits in Abschnitt 2 – Finanzrechnung 2018 dargestellt, wird diese Abweichung durch die schlechtere Marktlage des Holzmarktes verursacht. HessenForst versucht durch verschiedene Maßnahmen trotzdem das Budgetziel zu erreichen. Im August wird durch HessenForst ein Budgetbericht erstellt, welcher auch eine Prognose des Ergebnisses des laufenden Jahres enthalten wird.

Weitere Abweichungen wurden in den Produkten „Viehmarkt“ ((-)43.000,-) und „Verwaltung des allg. Grundvermögen“ ((-)13.500,-) festgestellt. Beide Abweichungen werden sich voraussichtlich im weiteren Jahresverlauf wieder ausgleichen.

Im Produkt „Schwimmbäder“ wird die **Prognose um (-)7.500,- reduziert**. Das Schwimmbad Niederelsungen wird seit der Saison 2018 von einem Förderverein betrieben. Die realisierten Eintrittsgelder des Bades verbleiben bei diesem.

##### 02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: 2.465.008,- (-6.632,-)

Im Bereich „Allgemeine Ordnungsverwaltung“ konnte der Planwert nicht erreicht werden. Der Planwert wurde um (-)37.000,- unterschritten. Wie bereits im Kapitel „Finanzrechnung“ erwähnt, wurden im ersten Halbjahr des Jahres 2018 24 der 50 geplanten Verkehrsmesstage durchgeführt. Die durchschnittlichen Erträge je Messtag bleiben jedoch weiterhin deutlich hinter den Erwartungen zurück. Daher wird die **Prognose um (-)60.000,- reduziert**.

Im Produkt „Brandschutz“ wurde eine Abweichung von (+)26.000,- festgestellt. Hierfür verantwortlich sind eine im Vergleich zum Vorjahr deutlich höhere Anzahl von gebührenpflichtigen Einsätzen (168; 2017: 108) im ersten Halbjahr. Außerdem verzögerte sich die Aufnahme der Stadt Zierenberg in den IKZ-Verbund, sodass die erbrachten Dienstleistungen nach tatsächlichem Aufwand berechnet wurden.<sup>12</sup> Die **Prognose wird daher um (+)20.000,- erhöht**.

<sup>9</sup> Als Datengrundlage wurde der Ansatz inkl. Mittelverschiebungen und HHResten verwendet.

<sup>10</sup> Vorläufiges Ergebnis des ersten Quartals zum Stichtag 31.03.2017

<sup>11</sup> Abweichung zum Planwert (inkl. Mittelverschiebungen und HHResten)

<sup>12</sup> Hierdurch muss jedoch die Prognose der Position „Kostenerstattungen“ um (-)4.000,- reduziert werden.

### **03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen: 100.732,- (-28.557,-)**

Die Abweichung ergibt sich unter anderem durch eine unterjährige Verschiebung im Produkt „Verwaltung Abfallwirtschaft / Altlasten“ ((-)13.000,-).

Im Produkt „Umwelt und Tiefbau“ wurde eine Abweichung in Höhe von (-)14.000,- festgestellt, da die Projekte „Klimamanagement“ und „Klimaresilienz“ erst zum 01.09.2018 begonnen werden. Die Erträge wurden jedoch linear auf das komplette Jahr eingeplant.

Die Abweichung im Produkt „Brandschutz“ ergibt sich, da abweichend vom linearverteilten Planwert die Gebührenpauschale für das Feuerwehrdienstleistungszentrum erst im 3. Quartal gebucht wird. Allerdings werden sich - wie bereits unter 02 „öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ geschildert - im Produkt „Brandschutz“ die Erträge aus dem IKZ-Verbund durch den verzögerten Beitritt der Gemeinde Zierenberg um **(-)4.000,- reduzieren**.

### **05 Steuern, steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen 6.713.738,- (263.467,-)**

Die Erträge der Grundsteuer B des ersten Halbjahres übertreffen mit einem Betrag von (+)6.000,- minimal den Planwert. Allerdings wird eine im Planwert 2018 nicht berücksichtigt und nun nachgeholt Veranlagung eines Grundstückes das Jahresergebnis um **(+)50.000,- erhöhen**. Die Veranlagung wurde ursprünglich ausgesetzt, da das zuständige Finanzamt mit hoher Wahrscheinlichkeit von einer Grundsteuerbefreiung dieses Grundstückes ausgegangen ist. Der Bundesfinanzhof hat nun der Grundsteuerbefreiung widersprochen.

Die Gewerbesteuererträge übertreffen die Erwartungen um etwa (+)59.000,-. Auch die für das restliche Jahr bereits eingebuchten Vorausleistungen lassen ein höheres Jahresergebnis erwarten. Die Entwicklungen des dritten Quartals sollten jedoch noch abgewartet werden, bevor die Prognose angepasst wird.

Die Erträge der Einkommensteuer übertreffen den Planwert des ersten Halbjahres um (+)203.000,-. Der anhaltende gute Trend und auch die Mai-Steuerschätzung des Bundesfinanzministeriums versprechen gestiegen Erträge. Daher wird die **Prognose um (+)50.000,- erhöht**.

Die Erträge der Umsatzsteuer übertreffen den Planwert ((+)26.000,-). Diese Abweichung wird sich im weiteren Jahresverlauf vermutlich wieder ausgleichen.

Die Erträge der Spielapparatsteuer bleiben zunächst hinter den Erwartungen zurück ((-)26.000,-). Allerdings wurden die Abrechnungen des zweiten Quartals größtenteils noch nicht erfasst. Die bereits erhaltenen Zahlungen und die überschlägige Betrachtung der bisher eingereichten Abrechnung weisen auf weiterhin gute Erträge dieser Steuerart hin. Die Prognose des Jahresergebnisses kann somit **um (+)20.000,- erhöht** werden.

Die Erträge der Grundsteuer A und der Hundesteuer entsprechen mit minimalen Abweichungen den Planwerten.

### **06 Erträge aus Transferleistungen 226.088,- (+32.538,-)**

Die Erträge aus Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz übertreffen den Planwert um etwa (-)33.000,-.

### **07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 4.065.394,- (-129.352,-)**

Abweichungen wurden in den Produkten „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen freier Träger“ ((-)12.000,-), „Einrichtungen für Kinder“ ((-)79.000,-

), „Umwelt und Tiefbau“ ((-)**17.000,-**) und bei der Schlüsselzuweisung ((-)**13.000,-**). Bei diesen Abweichungen handelt es sich um unterjährige Verschiebungen, die sich im Laufe des Jahres ausgleichen werden.

### **09 Sonstige ordentliche Erträge 69.351,- (-11.977,-)**

Die Abweichung ergibt sich durch noch nicht gebucht Rückstellungsaufösungen für Altersteilzeit und Pensionsrückstellungen ((-)**24.000,-**). Diese werden im Rahmen des Jahresabschlusses Anfang 2019 nachgeholt.

Die Umsatzsteuererstattung für den Betrieb gewerblicher Art „Bürgerhäuser“ führt zu einem nicht geplanten Ertrag in Höhe von **(+)14.000,-**. Die Prognose des Jahresergebnisses **wird dementsprechend erhöht**.

### **21 Finanzerträge 34.047,- (-14.440,-)**

Im Produkt „Sonstige allg. Finanzverwaltung“ haben sich bei den Positionen „Verzinsung von Steuernachforderungen“ und „ Vollstreckungsgebühren“ Abweichungen ergeben. Diese werden sich vermutlich im Laufe des Jahres wieder ausgleichen.

## **Aufwendungen**

### **11 Personalaufwendungen -3.813.831,- (+261.646,-)**

Die geplanten Haushaltsansätze wurden (bisher) nicht in entsprechender Höhe abgerufen, da die geplante Entgelterhöhung der Tarifbeschäftigten linear auf das Jahr verteilt eingeplant wurde, die Erhöhung tatsächlich aber erst im August (rückwirkend ab März) eingebucht/umgesetzt werden kann. Zusätzlich sind bis zur Genehmigung des Haushaltes keine Höhergruppierungen und Stufensteigerungen vollzogen worden. Des Weiteren wurden Mittel durch die spätere Nachbesetzung von zwei Stellen eingespart. Diese Stellen werden zum 2. Halbjahr mit zwei ausgebildeten, qualifizierten Auszubildenden besetzt. Hierdurch kann die Prognose der Aufwendungen um **(+)35.000,-** reduziert werden.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -2.268.362,- (+315.503,-)**

Die unter „Zusammenfassung der Ergebnisse“ geschilderten Sachverhalte (vorläufige Haushaltsführung, unbesetzte Stelle Tiefbau, volle Auftragsbücher Handwerker/Bauunternehmen) beeinflussen auch diese Aufwandsart. Hierdurch konnten einige Maßnahmen noch nicht begonnen werden.

Die nachfolgend aufgelisteten Abweichungen wurden im ersten Halbjahr festgestellt. Eine Auswirkung auf das Jahresergebnis kann zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht festgestellt werden.

Im Produkt „Wahlverwaltung“ ist eine Abweichung zum Planwert **(+)13.000,-** entstanden, da der Ansatz linear eingeplant wurde, die Aufwendungen für die Landtagswahl jedoch erst im vierten Quartal anfallen werden.

Im Produkt „Allgemeine Ordnungsverwaltung“ wurde ein Abweichung in Höhe von **(+)28.000,-** beobachtet, welche sich insbesondere durch die verzögerte Abrechnung der Leihgebühren für die (Verkehrs-)Messgeräte ergibt.

Im Produkt „Kultur“ fällt eine Abweichung in Höhe von **(-)34.000,-** an. Aufwendungen für das Kulturzelt wurde schneller abrechnet als erwartet.

Eine unterjährige Verschiebung der Aufwendungen in Höhe von (+)15.000,- wurde im Produkt „Einrichtungen für Kinder“ festgestellt, welche sich im weiteren Jahresverlauf wieder ausgleichen wird.

Im Produkt „Sportplätze und –gebäude“ werden die Instandhaltungsmaßnahmen erst im zweiten Halbjahr durchgeführt. Die Abweichung im ersten Halbjahr beträgt hierdurch (+)15.000,-.

Auch im Produkt „Schwimmbäder“ ist wegen der späteren Durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen eine Abweichung aufgetreten ((+)48.000,-).

Im Produkt „Entwicklungsplanung und -maßnahmen“ sind bisher nur geringe Aufwendungen für die städtebauliche Planung in Rechnung gestellt worden. Das F-Plan-Verfahren wird vermutlich erst am 30.07.2018 beauftragt; die Rechnungsstellung wird somit vermutlich ins vierte Quartal fallen. Die Abweichung im ersten Halbjahr beträgt hier (+)83.000,-.

Im Produkt „Abwasserversorgung“ wurden die vierteljährlich fälligen Abschlagszahlungen für die Durchleitung des Abwassers des Hiddeserfeld fälschlicherweise im ersten Quartal eingebucht. Hierdurch ergibt sich aktuell eine Abweichung in der Ergebnisrechnung in Höhe von (-)35.000,-. Die Buchung wird korrigiert. Eine vorzeitige Auszahlung der Beträge hat nicht stattgefunden.

Die verzögerte Rechnungsstellung des Straßenbeleuchtungs-Contractings des zweiten Quartals führt zu einer Abweichung von (+)42.000,-.

Die Beseitigung von Sturmschäden führt im Produkt „Forstwirtschaft – Stadtwald“ im ersten Halbjahr zu ungewöhnlich hohen Aufwendungen (Abweichung: -80.000,-).

Die hieraus resultierenden Erträge bleiben zwar aktuell hinter den Erwartungen zurück, werden aber im Laufe des Jahres erwartet (vgl. 01 – Privatrechtliche Leistungsentgelte).

Im Produkt „Wirtschaftsförderungsprojekte“ wird die Abweichung in Höhe von (+)25.000,- durch Aufwendungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und auch Aufwendungen für Sachverständige und Notare voraussichtlich bis zum Jahresende aufgebraucht werden.

Die im Produkt „Bürgerhäuser und sonstige öffentliche Gebäude“ eingeplanten Unterhaltungs-/Instandhaltungsmaßnahmen wurden zu einem großen Teil im ersten Halbjahr ausgeschrieben und im zweiten Halbjahr umgesetzt und in Rechnung gestellt. Aktuell ist hier daher eine Abweichung in Höhe von (+)45.000,-.

Das Projekt „Bundeseinheitliche Radwegebeschilderung“ befindet sich aktuell in der Umsetzungsphase. Eine Abschlagsrechnung hierfür wurde Ende des Jahres 2017 ausgezahlt. Weitere Rechnungsstellungen sind bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgt, werden aber bis zum Jahresende erfolgen. Die festgestellte Abweichung im ersten Halbjahr beträgt daher (+)58.000,-.

## **15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen -1.006.129,- (+25.481,-)**

In den Produkten „Verwaltung Abwasserbeseitigung“ und „Verwaltung Abfallwirtschaft“ werden die Gebühren für die Sachbearbeitung der Erhebung der Abwasser- und Müllgebühr erst im vierten Quartal durch die Stadtwerke Wolfhagen GmbH abgerechnet. Die hierdurch festgestellte Abweichung beträgt aktuell (+)33.000,-.

Die Abschlagszahlungen für den Gewerbepark Hiddeser Feld an Breuna werden nun zeitnaher und quartalsweise gebucht. Dadurch tritt eine Abweichung zum Planwert in Höhe von (-)13.500,- auf.

Der Zuschuss für die Sanierung der Wolfschänke an den verantwortlichen Verein wurde bereits in den ersten beiden Quartalen komplett ausgezahlt. Da dieser Aufwand linear eingeplant war, ergibt sich hier eine Abweichung in Höhe von (-)13.000,-.

#### **16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen -5.384.213,- (+26.455,-)**

Die Aufwendungen für die Kreis- und Schulumlage ((+)94.000,-) und die Abwasserabgabe an den RP Kassel ((+) 28.000,-) weichen im ersten Halbjahr vom Planwert ab. Diese Abweichungen werden sich im weiteren Verlauf des Jahres ausgleichen.

Die Entwicklung der Gewerbesteuerumlage ist vom *Gewerbesteueraufkommen* abhängig und dementsprechend schwer zu prognostizieren. Während das Aufkommen im ersten Quartal im Jahresvergleich ungewöhnlich niedrig war, überstieg das zweite Quartal deutlich die Erwartung und überkompensierte sogar die „Verluste“ des ersten Quartals. Die Abweichung beträgt aktuell (-)96.000,-.

#### **22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen -285.331,- (+62.891,-)**

Ein Teil der Abweichung ergibt sich durch verspätete Abbuchungen der Zinsen für Investitionskredite. Außerdem sind die Zinsaufwendungen für Steuererstattungen im ersten Halbjahr deutlich geringer ausgefallen als geplant. Die Entwicklung des dritten Quartals sollte zunächst noch abgewartet, bevor die Prognose angepasst wird. Auch die Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite bleiben wegen des weiterhin sehr niedrigen Zinsniveaus deutlich unter dem Planwert. Zusätzlich wird im September die Ablösung der Liquiditätskredite in Höhe von 8,7 Mio. durch das Förderprogramm „Hessenkasse“ erwartet. Die **Prognose** der Zinsaufwendungen wird daher **um (+)25.000,- reduziert**.